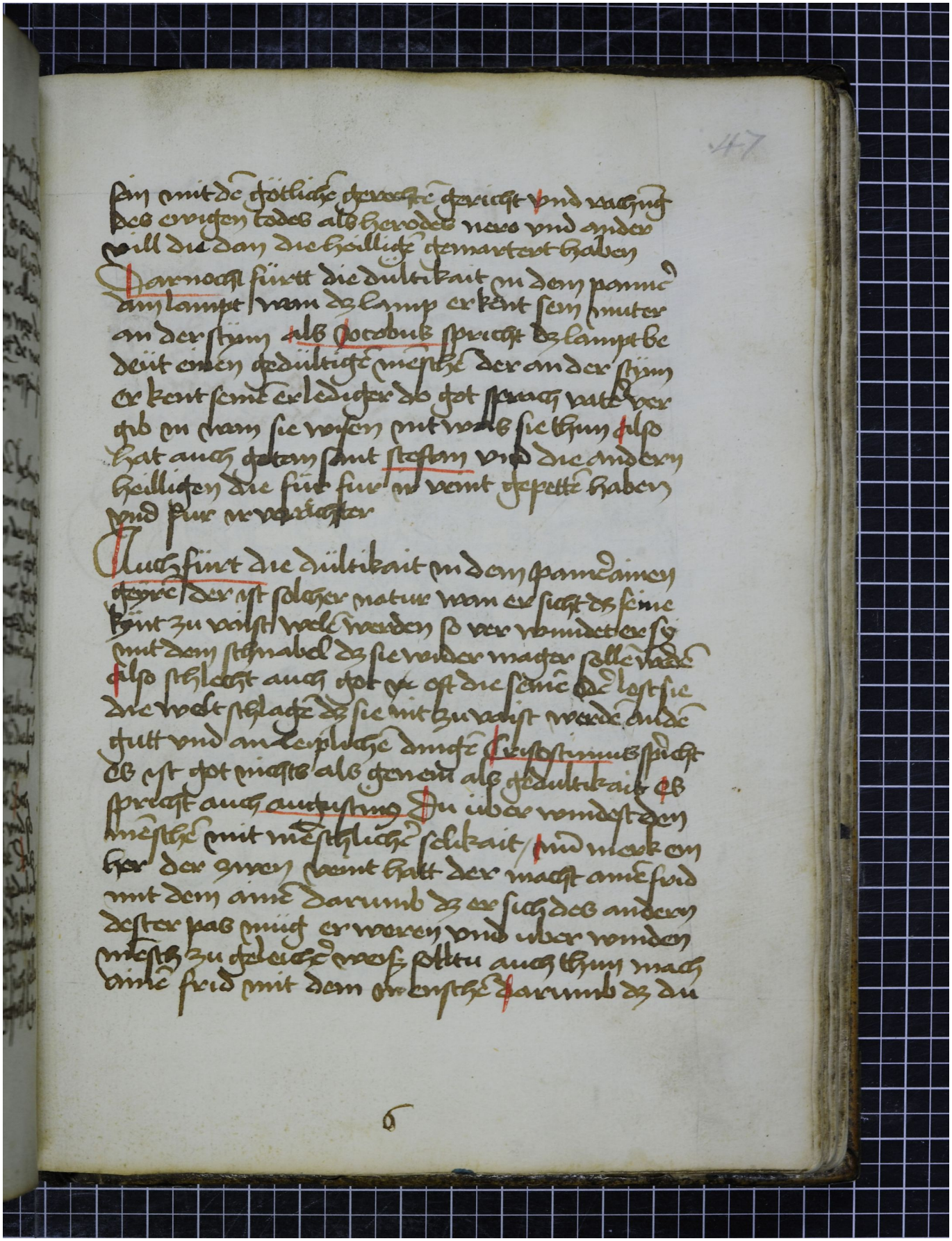
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



47

sein mit de gottliche gewalte dreicht vnd vachnt
des ewigen todes als herodes nero vnd ander
vill die dan die heillige gemartert haben
Darnocht fürtt die dultikait in dem pannu
amlampt wann dz lamp er kent sein muter
an der stim als Jacobus spricht dz lampt be
deit einen gedultige menschen der an der stim
er kent sein erledigter do got sprach vatter ver
gib in wann sie wisen nit was sie thun also
hat auch gelaten sant stefan vnd die andern
heilligen die für fur in vent gepitte haben
vnd fur in verlaster
Auch fürt die dultikait in dem pamdamen
geyre der ist slager natur wann er sucht dz seine
kunt zu vacht vnd werden so ver vmmetter er
mit dem stimabel dz sie wider magen alle vnd
also schlecht auch got ye oft die seine die lest sie
die welt schlagen dz sie mit zu vacht werde und
gult vnd an erplicke dmoch Crisostomus spricht
es ist got mistes als genem als gedultikait es
spricht auch augustinus Du ubervendest den
mensch mit menschlicher schlikait / vnd mach ein
her der gnen sunt hatt der macht ame feid
mit dem ame darumb dz er sich des andern
dester pas mücht er weren vnd ubervenden
mensch zu dekeine werf. sitzu auch thun mach
ame feid mit dem ewenstige darumb dz du

6